



Presseerklärung der Kurt Wolff Stiftung Leipzig

Der Peter Hammer Verlag, Wuppertal, wird mit dem Kurt Wolff Preis 2009 ausgezeichnet. Er erhält den mit 26.000 Euro dotierten Preis, weil es ihm seit seiner Gründung 1966 gelungen ist, ein anspruchsvolles, vielfältiges Programm zu veröffentlichen. Das mutige Engagement für Literatur aus Afrika und Lateinamerika zeichnet den Verlag besonders aus, zu nennen sind dabei Autorinnen und Autoren wie Gioconda Belli, Aniceti Kitereza, Ernesto Cardenal, Eduardo Galeano, Chinua Achebe oder Meja Mwangi. Einen herausragenden Platz im Verlagsprogramm nimmt Kinder- und Jugendliteratur ein mit Autoren und Illustratoren wie Wolf Erlbruch, Jürg Schubiger, Eva Muggenthaler oder Dolf Verroen. Diese Programm-Mischung des Peter Hammer Verlags erfüllt aufs Beste die Kriterien der Kurt Wolff Stiftung. Ausgezeichnet wird auch die jedem einzelnen Titel angemessene Ausstattung der Bücher.

Der mit 5.000 Euro dotierte Förderpreis geht an den Wehrhahn Verlag in Hannover. Der Wehrhahn Verlag wird für die Konsequenz ausgezeichnet, mit der er seit gut einem Jahrzehnt die deutsche Aufklärung in ihrem europäischen Kontext zur Darstellung bringt und zugleich Brücken von der Kulturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts zur aktuellen Essayistik schlägt.

Die Kurt Wolff Preise werden am 13. März 2009, 13 Uhr, während der Leipziger Buchmesse im Berliner Zimmer vergeben.

Für die Kurt Wolff Stiftung
Manfred Metzner
Vorsitzender
Leipzig, 8. Januar 2009